

Medienmitteilung, 19.12.2024

Gesundheitswesen Schweiz – wie weiter?

Die grösste Sorge der Schweizerinnen und Schweizer ist Thema des zehnten Spirit of Bern

Die Jubiläumsausgabe des Spirit of Bern am 27. Februar 2025 im Kursaal Bern beschäftigt sich mit der aktuellen Krise im Gesundheitswesen und beleuchtet die Gründe für das Kostenwachstum. Im Zentrum stehen innovative Lösungsansätze und neue Versorgungsmodelle, die helfen können, das aus dem Gleichgewicht geratene Gesundheitswesen wieder ins Lot zu bringen.

Seit einigen Jahren sind die steigenden Gesundheitskosten die deutlich grösste Sorge der Schweizerinnen und Schweizer. Vor dem Hintergrund der anhaltenden öffentlichen Diskussionen über steigende Krankenkassenprämien, Medikamentenengpässe und Fachkräftemangel überrascht dies nicht. Auch die Hiobsbotschaft, dass viele Spitäler in der Schweiz in grossen finanziellen Schwierigkeiten stecken, gibt nicht unbedingt Grund zur Hoffnung.

Erneut eröffnet eine Vertretung des Bundesrates die Tagung

Daniel Buser, Stiftungsratspräsident des Spirit of Bern, freut sich, dass mit Elisabeth Baume-Schneider erneut eine Bundesrätin für den Anlass gewonnen werden konnte. Sie wird um 13.15 Uhr das Eröffnungsreferat des Hauptprogramms halten. «Sie ist bereits die vierte Vertretung des Bundesrates, die wir im Kursaal begrüßen dürfen. Das bestätigt uns, dass sich der Spirit of Bern etabliert hat und wir auch dieses Jahr wieder ein hochaktuelles Thema gewählt haben», sagt Buser.

Vielen Schweizer Spitälern geht es finanziell so schlecht, dass sie nicht mehr auf eigenen Beinen stehen können. Welche Lösungsstrategien gibt es, um den steigenden Kosten zu begegnen? In der ersten Session diskutieren und referieren u.a. Michael Herzog, der für die KPMG eine Studie zum finanziellen Zustand der Schweizer Spitäler erstellt hat und Christoph Tschuur, Leitender Oberarzt, am Universitätsspital in Kopenhagen, der die Reorganisation der Spitallandschaft in Dänemark erläutern wird. Zudem werden sich Michael Jordi, Präsident der Eidgenössischen Qualitätskommission EQK, Roger von Moos, Leiter Ressort Politik der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Onkologie sowie Erika Ziltener, Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen über Qualität, Qualitätssicherung und Regulierung in den Schweizer Spitälern unterhalten.

Die zweite Session zu Fragen des Kostenwachstums wird von Thomas Christen, Stv. Direktor des Bundesamtes für Gesundheit eröffnet. Es folgen Referate u.a. von Katharina Blankart, Leiterin des Instituts Gesundheitsökonomie & -politik der Berner Fachhochschule und René Buholzer, Geschäftsführer vom Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz, Interpharma.



SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft
und Politik im Dialog

Eine abschliessende Podiumsdiskussion zur Frage, welche Massnahmen das Gesundheitswesen wieder ins Lot bringen können, ist mit Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat Kt. Bern, Lorenz Hess, Nationalrat, Anne Lévy, Direktorin des BAG und Felix Schneuwly, Head of Public Affairs bei comparis. hochkarätig besetzt.

Eine ganze Reihe spannender Breakout Sessions am Vormittag

Am Vormittag besteht wiederum die Möglichkeit, sich in verschiedenen Breakout Sessions mit unterschiedlichen Themen vertiefter auseinanderzusetzen.

8.30 bis 10.00 Uhr, Session 1: Versorgungsmodelle der Zukunft

8.30 bis 10.00 Uhr, Session 2: Versorgungssicherheit mit Medikamenten

8.30 bis 10.00 Uhr, Session 3: Fachkräftemangel

10.30 bis 12.00 Uhr, Session 4: Kann Digitalisierung das Schweizer Gesundheitswesen retten?

10.30 bis 12.00 Uhr, Session 5: Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

10.30 bis 12.00 Uhr, Session 6: Forschung und Innovation auf dem INSEL CAMPUS BERN

Alle Informationen zum Programm und zu den Referentinnen und Referenten finden sie [hier](#)

Bildmaterial: Bildmaterial kann [hier](#) heruntergeladen werden / Bildquelle: zvg / ©spiritofbern

Website: www.spiritofbern.ch

«THE SPIRIT OF BERN» ist als breit abgestützte Stiftung organisiert. An der einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung versammeln sich Vertreterinnen und Vertreter, Führungspersonen sowie Meinungsmacherinnen und Meinungsmacher aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Die eintägige Veranstaltung fördert den Dialog zwischen den drei Bereichen und ergründet, wie unsere Gesellschaft mit grossen Fragestellungen umgeht – heute und in Zukunft. Alle Interessierten sind eingeladen, am Anlass teilzunehmen.

Kontakt

Prof. em. Dr. Daniel Buser
Präsident des Stiftungsrats
Telefon: +41 79 476 42 25
E-Mail: buser@spiritofbern.ch

Medien

Nicola v. Greyerz
Kommunikation
Telefon: +41 78 684 17 13
E-Mail: medien@spiritofbern.ch

Kongressorganisator

c/o Bern Congress Organiser BCO
Telefon: +41 31 312 43 17
E-Mail: info@spiritofbern.ch